

PRESSEMITTEILUNG

Alliance Days 2020

Ein Event, das Maßstäbe setzt

Begeisterte Besucher, viele überzeugende Neuheiten, gute Stimmung und strahlende Gesichter bei den Veranstaltern – so lassen sich die ersten Alliance Days der Postpress Alliance vom 24. – 27.11.2020 in wenigen Worten wohl am besten zusammenfassen.

Dieses kurzfristig erst im Spätsommer dieses Jahres aus der Taufe gehobene Event der Unternehmen Baumann Maschinenbau Solms, Bograma, H+H, Hohner Maschinenbau, MBO Postpress Solutions, Perfecta und Wohlenberg kam mit einem völlig neuen hybriden Konzept daher. In nur zwei Monaten wurde mit der Marketing-Agentur Commacross in engster Zusammenarbeit der Auftritt professionell und erfolgreich umgesetzt. Der gelungene Mix zwischen virtueller Welt auf der einen Seite und darin buchbaren, individuellen Video-Live-Demos aus den Showrooms der Aussteller auf der anderen Seite, bot das Neueste aus den sechs starken Markenwelten der Partner-Unternehmen für die Druckweiterverarbeitung dar.

Wie bei einer realen Messe konnten sich die Besucher sehr intuitiv auf der zweistöckigen Ausstellungsfläche bewegen und sich über die Highlights der ausstellenden Unternehmen informieren. Hier warteten zahlreiche Videos, PDFs sowie Animationen zu allen Neuheiten. Einen besonderen Themenschwerpunkt bildete zudem das Thema Vernetzung in der Begegnungszone im oberen Stock des Gebäudes. Dieses wurde von der Postpress Alliance mit Informationen über KP Connect, MBO Datamanager 4.0, MIS und Prepress Workflow von verschiedenen Seiten beleuchtet. Auf eindrucksvolle Weise wurden dabei die Einbindungsmöglichkeiten aufgezeigt und der Nachweis erbracht, wie stark die Digitalisierung im Sinne von Industrie 4.0 auch in der Druckweiterverarbeitung bereits Einzug gehalten hat.

Die Besucherzahl der virtuellen Plattform über die vier Veranstaltungstage spricht für sich. Mit knapp 1000 registrierten Besuchern, die sich in 1870 Sitzungen für die Marken- und Produktwelten interessierten, ist die Postpress Alliance mit diesem neuen Element der Kommunikationsstrategie sehr zufrieden. Die vielen daraus generierten neuen Leads und Projekte führten zum Teil direkt zu Live-Demo Buchungen und werden nun in den kommenden Wochen im Detail bearbeitet.

Neben der virtuellen Plattform waren die Live-Vorführungen mittels Video-Konferenz-Schaltung ein wichtiger Bestandteil der Alliance Days und fanden außerordentlich großen Anklang. Anfängliche Berührungsängste der Besucher mit der Technologie legten sich recht schnell. Jedes Unternehmen verfolgte bei der Demo eine individuelle Vorgehensweise, die es dem Kunden jedoch immer ermöglichte, in den direkten Dialog mit den Ansprechpartnern der





Maschinenbauer zu gehen und spezifische Fragen zu stellen. Die zur Verfügung gestellten Zeitfenster boten auch den Interessenten aus dem asiatischen sowie amerikanischen Raum ausreichend Möglichkeit, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Insgesamt kamen so in den vier Tagen 185 Live Vorführungen zustande.

Man ist sich unter den Veranstaltern schon jetzt einig, dass dies gewiss nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen ist. Wenngleich alle Teilnehmer den persönlichen Kontakt mit den Kunden schmerzlich vermissen, so ist dieses Konzept in jedem Fall eine sehr gute Alternative im aktuellen Kontext der eingeschränkten Möglichkeiten aufgrund der Pandemie. Und auch danach wird sich der eingeläutete Weg des digitalen Kanals der Vermarktung weiterhin einen großen Stellenwert bewahren. Die einfache und schnelle Überwindung von Distanzen sowie die Zugänglichkeit zu den Produkt-Neuheiten von jedem Punkt der Welt zu jeder Zeit, sind heutzutage Status-quo und werden von den Kunden zu Recht erwartet.

So wird die Postpress Alliance den entstandenen Raum der virtuellen Ausstellungsfläche auf jeden Fall weiter nutzen und mit Leben füllen. Unter dem Namen *Postpress Alliance World* bleibt dieser Showroom ab sofort 365 Tage geöffnet, wird zyklisch aktualisiert und mit neuen Inhalten für die Kunden immer wieder für spannende Momente sorgen.

„Nach der Messe ist vor der Messe“ – ganz in diesem Sinne darf die Branche schon jetzt gespannt sein auf die nächste Ausgabe der Alliance Days.

Von technologischer Seite wurden viele neue Highlights erstmals dem Markt vorgestellt.

H+H

H+H überzeugte in besonderem Maße mit der automatisierten M9.60 Falzmaschine, die mit 16 Falztaschen ausgerüstet ist. Live vorführen zu können, wie sich die Maschine von einem Produkt zu einem anderen binnen drei Minuten einstellt, war äußerst eindrucksvoll. Auch das neue Kleinfalzmaschinenkonzept S45 begeisterte die Kunden. H+H wird die neue virtuelle Plattform bereits im Januar mit einer eindrucksvollen Mailinglinie weiter bereichern können. Live-Demos per Video-Übertragung sind fortlaufend für das kommende Jahr geplant und können von interessierten Kunden wahrgenommen werden.

BOGRAMA

BOGRAMA ging ALL-IN und stanzte während der Live-Vorführungen Pokersets auf ihrer Spielkartenproduktionsanlage. Die Anlage, bestehend aus einer Rotativen Stanzmaschine BSR 550 Servo und der neuen Spielkartenauslage ACC 550 HS, verfügt über eine Schnittstelle für nachgelagerte Aggregate, wie z.B. Cellophaniermaschinen, und produziert 2000 komplette Kartensets pro Stunde.



Auf der Faltschachtelproduktionsanlage wurde die passende Verpackung für die Kartensets gestanzt. Mit dem neuen Prinzip, erst rillen, dann stanzen wird eine top Rillqualität erreicht. Die Linie ist modular aufgebaut und besteht aus zwei in Linie gestellten Rotativen Stanzmaschinen BSR 550 Servo, dem Shredder SH 550 für das Zerkleinern der Stanzgitter und der neuen Stapelauslage STA 550 R.

Das Programm von BOGRAMA wurde abgerundet mit der Rotativen Stanzmaschine BSR 550 *basic*. Die kompakte und preislich attraktive Offline-Anlage ist speziell für Anwender gedacht, die kleine und mittlere Auflagen wirtschaftlich und effizient produzieren möchten.

Hohner

Bei Hohner hieß es Vorhang auf für die neue HHS-FUTURA, die Antwort auf die Marktanforderungen mit immer kleineren Auflagenzahlen und immer individuelleren Jobs und die derzeit modularste und flexibelste Verarbeitungsanlage im Bereich der Rückstichheftung. Der solide Trimmer und die bewährte Heftstation des HSB 9.000 dienen der Futura dabei als fester Basis-Bestandteil. Darauf aufbauend hat der Kunde die freie Wahl zwischen fünf unterschiedlichen Beschickungssystemen, die modular untereinander konfiguriert werden können. Egal ob Sammelhefter mit vier zur Auswahl stehenden frei wähl- und kombinierbaren Anlegern, ob Kreuzbruchlösung, Falzhefter-, Turmlösung oder Digitallösung, letztere selbstverständlich von der Rolle wie vom Flachstapelanleger – dieses Maschinenkonzept hält eine Lösung für jede Aufgabenstellung bereit. Völlig neu ist die Magazin-Zusammentrag-Lösung über den von Hohner entwickelten Turm mit dazugehöriger 90° - Grad Umlenkung. Freibleibend und jederzeit erweiterbar, dank offener Schnittstellen sogar auf Wunsch auch mit alternativen Falzheftern oder Kreuzbruchlösungen. An den Alliance Days stellte Hohner die FUTURA natürlich mit den Komponenten K70 und T50 aus dem Hause des Partners MBO Postpress Solutions vor. Insgesamt ergibt sich daraus für den Kunden eine Auswahl aus 17 unterschiedlichen Konfigurationsmöglichkeiten, acht davon sogar im Parallelbetrieb; ein Konzept, auf das die Besucher der Plattform und der Live Demos mit extremem Interesse reagiert haben.

Am vollautomatisierten HSB 13.000 hingegen erlauben neu Blasluft-Injektoren am Anleger ab jetzt die Verarbeitung bei noch höheren Geschwindigkeiten bis zu effektiven 13.000 Takten. Hierbei wird durch punktuelle Zuführung von Blasluft der Bogen stabil auf der Sammelkette gehalten, wo er sonst bei Anschlag des Bogens einseitig abheben würde. Auch die Saugeröffnung ist beim HSB 13.000 bis zur maximalen Geschwindigkeit von 13.000 Takten voll funktionsfähig gewährleistet. Zudem wurde die Rüstzeit für die Mittelschnitt-Einrichtung optimiert und halbiert.



baumannperfecta

The Future is now – Mit der Vorstellung des weltweit ersten und einzigen vollautomatischen Schüttel- und Schneidesystems setzt baumannperfecta neue Maßstäbe für Automatisierungslösungen in der Weiterverarbeitung und unterstreicht damit ihren Anspruch, einer der Technologieführer in dieser Branche zu sein.

Zu den Highlights des Ausstellungsprogrammes zählen die neue BASA evolution für das automatische Schütteln, die neue Generation der Schneidemaschinen, die innovativen Robotic-Lösungen und die unter dem Begriff Schneiden 4.0 vorgestellten Vernetzungslösungen für die vollständige Integration in den Workflow.

Dank des modularen Konzeptes, der allen Lösungen von baumannperfecta zugrunde liegt, können auch kleinere Betriebe bereits mit der ersten Komponente den Grundstein für eine zukunftsorientierte Automatisierungslinie legen und diese sukzessive weiter ausbauen. Dabei profitieren Kunden bereits von Anfang an vom Einsatz modernster Technologien, wie zum Beispiel der effizienten Air-Knife Technologie oder den Weiterentwicklungen wie der neuen, messerschonenden Schneidzelle. Effiziente, flexible und nachhaltige Lösungen – mit baumannperfecta ZUSAMMEN in die Zukunft.

MBO Postpress Solutions

Das Highlight der MBO Postpress Solutions war die CoBo-Stack-Zwillingsaufstellung. Hier wurde demonstriert, wie nur ein Anwender zwei Maschinen gleichzeitig bedienen kann. Dazu wurden eine K8 und eine K8RS Kombifalzmaschine gespiegelt zueinander aufgestellt. Während die K8 umgerüstet wurde, produzierte die K8RS fortwährend A4 16-Seiter. Der Bediener konnte sich ganz auf das Rüsten der K8 konzentrieren, weil der CoBo-Stack in der Zwischenzeit die gefalzten Signaturen der K8RS selbstständig abgesetzt hat. Die neue Stapelauslage MBO A80 hat mit ihrem neuen, durchgängigen Bedienkonzept zur Effizienzsteigerung beigetragen. Es ist nun möglich, von jedem Maschinendisplay aus alle Einstellungen vorzunehmen. So kann die Falzmaschine von der Auslage her bedient werden und umgekehrt. Darüber hinaus musste während des Rüstvorgangs Dank des Kurventisches KT90 die Auslage samt CoBo-Stack nur seitlich verschoben – anstatt um 90° gedreht – werden, was ebenfalls Rüstzeit gespart hat. Die gezeigte, effiziente Produktionsumgebung hat bei etlichen Kunden Begeisterung hervorgerufen.

Neben der CoBo-Stack-Zwillingsaufstellung hat MBO eine K80 Kombifalzmaschine mit dem neuem Trennkopf Vacujet präsentiert. Die K80 verfügt über ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis, da viele MBO-typische Features wie die Messerwellenkassette und die Bogenausrichtung durch Vakuumbänder (VIVAS) bereits in der Standardkonfiguration enthalten sind.



Wohlenberg

Wohlenberg ermöglichte seinen Kunden, während den Alliance Days auf der virtuellen Plattform mehr über den Klebebinder Quickbinder Edition Digital in Kombination mit einem Dreischneider D09 zu erfahren. Diese Maschinen in der Inline-Ausführung bilden die kleinste Inline Broschürenfertigungslinie aus dem Hause Wohlenberg mit bis zu 2000 Takten/h.

Durch die Edition Digital ist eine dickenvariable Produktion mit dem Klebebinder als auch dem Dreischneider möglich und bietet dem Fertiger eine einzigartige Möglichkeit, inline Broschüren in unterschiedlichen Produktstärken auch in Kleinauflagen zu fertigen. Darüber hinaus bietet der Quickbinder weiterhin seine einzigartige Vielfalt an Ausstattungsvarianten, wie z.B. Fälzelstation sowie alle Leimtechnologien. Wohlenberg ist bereit für den nächsten Schritt.



LET'S CONNECT
VIRTUALLY!

ALLIANCE WORLD
THE VIRTUAL EXPERIENCE
www.postpressalliance.com

THE POSTPRESS
ALLIANCE
we connect.

MBO hohner baumann correcta BOCCA wohlenberg H+H